

Mit Biss zur Überraschung

BASKETBALL Die Herren des TV Hersbruck starteten erfolgreich ins neue Jahr und damit in die zweite Saisonhälfte.

VON JANA EBER

HERSBRUCK - Zu der üblichen Spielzeit am Sonntagnachmittag gastierten die Männer um Alexander Schug und Matija Vilkowitsch beim Turnverein in Hilpoltstein, den man beim Vorrundenspiel im Sportzentrum klar besiegt hatte. Diesmal standen den Hersbruckern nur sieben Akteure zur Verfügung, wogegen die Gastgeber wieder voll besetzt waren.

Doch bereits in der Anfangsphase der Begegnung zeigte sich, dass für sie gegen die gut aufgelegten Gäste aus Hersbruck wenig zu holen sein würde. Konzentriert gingen diese die Partie an und schon im ersten Viertel waren die Grenzen klar abgesteckt - mit einem 8:23 Vorsprung für die Hersbrucker.

Die Gastgeber kamen etwas besser ins Spiel und konnten die Partie immer wieder einmal ausgeglichen gestalten, ohne jedoch den Punkteabstand entscheidend verkürzen zu können. Nach dem zweiten Viertel wechselte man bei 23:39 die Seiten. In der Folge zogen die Gäste dann das Tempo noch einmal kurz an. Ergebnis nach dem dritten Viertel: 32:63. Die Überlegenheit im Spiel endete im Endstand von 48:83.

TV Hersbruck: Markus Knörndel (21 Punkte); Marcel Kolthoff (8), Johannes Schamel (12), Alexander Schug (14), Matija Vilkowitsch (6), Markus Wolf (14), Sylvester Zangl (8).

Im folgenden Match konnten die Hersbrucker wieder mit zahlenmäßig deutlich erweiterter Aufstellung in der Nürnberger Heinz Wieland-Halle antreten. Gegner war hier der ESV Flügelrad Nürnberg II, ebenso vollzählig, aber in der Tabelle deutlich hinter dem Turnverein aus Hers-



Durchbeißen mussten sich die Hersbrucker Basketballer in der Begegnung mit ESV Flügelrad Nürnberg II.

bruck platziert. Dennoch hatte der seine Schwierigkeiten, in diese Partie zu kommen, die aber mit einem überraschenden Finale endete.

Die Gastgeber hatten ergebnismäßig im ersten Viertel alles im Griff (25:19), ließen auch im zweiten Spielabschnitt nicht locker (46:35) und gestalteten die Begegnung auch noch nach dem Seitenwechsel positiv für sie mit 69:60. Doch wer geglaubt hatte, dass die Hersbrucker aufgeben

würden, sah sich arg getäuscht: Im gleichen Zug, in dem die Gastgeber nachließen, steigerte sich die Mannschaft um Ingo Endres und Alexander Schug, blieb bis zum Schluss konzentriert im Wurf und wandelte das Ergebnis in einen nicht mehr für möglich gehaltenen, umjubelten Sieg um bei 75:82.

TV Hersbruck: Ingo Endres (22 Punkte), Erik Frey (8), Markus Knörndel (8), Marcel Kolthoff (4), Johannes

Schamel (18), Alexander Schug (14), Matija Vilkowitsch, Markus Wolf, Sylvester Zangl.

Der TV bleibt damit weiter Tabledritter mit Tuchfühlung zu den Spitzenmannschaften, die sicher in der Folge der Saison schwerer zu spielen sein werden. Weiter geht es mit einem Auswärtsspiel, nämlich am Samstag, 10. Februar, um 13 Uhr bei Nürnberg Falcons II in der Martin Behaim Gymnasiums-Halle.